



MÜNCHEN, den 19. September 1901

Wir versanden soeben folgendes Zirkular:

①

Mitte Oktober dieses Jahres erscheint:

Ueber Fels und Firn

Bergwanderungen

von **LUDWIG PURTSCHELLER** ⁹ Herausgegeben von H. HESS, Schriftleiter der Publikationen ⁶ des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Grossoktav. — Ca. XVI und 280 Seiten reich illustrierter Text mit 25 Bilderbeilagen. — Brosch. M. 18.50 ord., M. 12.95 no. Freiemplare 7/6 In Ganzleinenband M. 20.— ord., M. 14.— no. 7/6 Exemplare für M. 85.05 no.

Keinem deutschen Bergsteiger ist der Name Ludwig Purtschellers unbekannt geblieben. Gilt er doch unbestritten als der bedeutendste deutsche Alpinist, als der beste Kenner der Alpen: es giebt wohl keinen Namen, der in der alpinen Litteratur häufiger genannt wird als der seine. Ludwig Purtscheller war ein eifriger Mitarbeiter alpiner Zeitschriften, in denen er zahlreiche Berichte veröffentlichte über Touren, die ihn nicht nur in die Ost- und Westalpen, sondern auch auf den Elbrus im Kaukasus, ja als ersten Besteiger auf den Kilimandscharo geführt haben. Die klassische Einfachheit seiner Schilderungen und die edle Begeisterung, die er der gewaltigen Bergnatur entgegenbringt, haben ihm die Anerkennung der Meisterschaft auch auf diesem Gebiete gebracht.

Aus den zerstreuten Berichten, die sich über eine 25 Jahre umfassende alpine Thätigkeit erstrecken, hat Heinrich Hess, der wohlbekannteste Schriftleiter der Publikationen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, die besten ausgewählt, die nun, mit zahlreichen Illustrationen geschmückt, in einem stattlichen Prachtbande vorliegen.

*Ein broschiertes Exemplar liefern wir à cond., aber nur bei gleichzeitiger Barbestellung.
Den reich illustrierten Prospekt geben wir bis zu 20 Exemplaren gratis, 100 Exemplare mit Firma zu 1 M.*



Ferner liegt zur Versendung bereit:

BERGFAHRTEN

von

Norman-Neruda

Herausgegeben von May NORMANN-NERUDA

Oktav. — VIII und 245 Textseiten. — Mit Titelgravüre. — Brosch. M. 7.— ord., M. 4.90 no. Freiempl. 7/6.
In Ganzleinenband M. 8.— ord., M. 5.60 no., 7/6 Exemplare für M. 34.30 no.

Das tragische Geschick, welches Norman-Neruda am 10. September 1898 bei der Besteigung der Fünffingerspitze, des von ihm so oft bezwungenen stolzen Berges, ereilte, hat die gesamte alpine Welt tief erschüttert, denn durch seine zahlreichen Bergfahrten, hauptsächlich seine kühnen Klettertouren in den Dolomiten, war Norman-Neruda den Alpenfreunden ebenso bekannt, wie durch seine fruchtbare litterarische Thätigkeit, die er in den verschiedenen alpinen Zeitschriften entfaltet hat.

Wenn die Witwe nun in diesem Buche eine Anzahl der besten seiner Aufsätze veröffentlicht, so erfüllt sie nur den Wunsch ihres zu früh gestorbenen Mannes, der eines plötzlichen Todes starb, als er im Begriffe stand, selbst diese Publikation vorzubereiten.

*Ein broschiertes Exemplar liefern wir à cond., aber nur bei gleichzeitiger Barbestellung.
Am Erscheinungstage erfolgt die Ausgabe nur in Leipzig. Direkte Sendungen ab München können wir an diesem Tage nicht machen. Prospekte werden vor dem Ausgabetage nicht versandt.*

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.